

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 143 (2017)

Heft: 10

Illustration: Da schau weg

Autor: Koufogiorgos, Kostas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frisch plakatiert

Internationale Politfassssäule

Behaart

In der Berichterstattung über die Spannungen wegen der sich häufenden nordkoreanischen Raketentests hiess es am auf www.tagesschau.de – leider nur vorübergehend – in einer durch Fettdruck hervorgehobenen Zwischenüberschrift: «Kim behaart auf Aufrüstungskurs». Ein unfreiwilliges Bonmot, das nicht lange unentdeckt blieb und von der Redaktion wenig später in «Kim beharrt auf Aufrüstungskurs» korrigiert wurde. Schade eigentlich. «Kim behaart auf Aufrüstungskurs»: Was hätte das miliaristische Steinzeitgehabe des Polit-Primaten von Pjöngjang treffender beschreiben können als diese Metapher?

JÖRG KRÖBER

Der Präsident

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron ist sich seiner Aufgaben als Staatschef sowie als Spitzeneinrichter offenbar voll und ganz bewusst. Wie die zuständige Stelle im Élysépalast bestätigt, hat der Präsident seiner Vizeregentin den Kopf hingehalten. Für zwei Behandlungen innerhalb der ersten drei Monate wur-

de ein Betrag in Höhe von 26 000 Euro für die Schönheitsdienste in Rechnung gestellt. So hat er zum Amtsbeginn die Grundregeln der Demokratie pflichtbewusst erfüllt: erstens «Kopf hinhalten», zweitens «Gesicht wahren». Ein besserer Start ins politische Tagesgeschäft ist kaum denkbar.

GERD KARPE

Stark frequentiert

Viel Feind, viel Ehr: Der deutsche Nach-Bundesjustizminister Heiko Maas, erklärter Lieblingsfeind von Pegida, AfD und Rechtsextremen («Lügenminister», «Der Sauhund aus dem Saarland»), ist nicht nur ein aufrichtiger Kämpfer für die Demokratie, sondern auch ein Mann mit Sinn für die feine Ironie: Als er jüngst in Dresden einen Vortrag zum Thema «Hetz und Hass im Internet» hielt und ankündigte, dem Phänomen mit gesetzgeberischen Mitteln begegnen zu wollen, fragte ein Zuhörer, dem das offenbar zu weit ging, ob es sich bei solchen gesetzlichen Massnahmen denn nicht letztlich doch nur um eine «Kampagne gegen virtuelle Toilettenschmierereien» handeln

Da schau weg



KOSTAS KOUFOGIORGOS

würde. Maas' trockene Antwort: «Ich kenne wenige Toiletten mit 22 Millionen Nutzern.»

JÖRG KRÖBER

Washington

Als was titulierte dereinst der legende SPD-Fraktionsvorsitzende Herbert Wehner einen nicht genehmten Genossen: als «freischwebendes Arschloch». Wie quittierte weiland Joschka Fischer den Plenarsaalverweis durch den im Bundestag gerade

präsidierenden Richard Stücklen: «Mit Verlaub, Herr Präsident: Sie sind ein Arschloch!» – Und wie könnte ohne Weiteres lauten, die zeitgemäße Variante einer jener alten indianischen Weisheiten: «Ein Riesenarschloch wird nicht dadurch zum Nichtarschloch, dass es von Millionen kleiner Arschlöcher zum Oberarschloch gewählt wird.» – Und was das alles mit Washington zu tun haben soll? – Nichts, wieso?

JÖRG KRÖBER

Sachen zum Lachen

Der Satz, er wird nicht länger ernst genommen, dass Lächerlichkeit tötet. Tut sie nicht! Schon Kaiser Willem stürzte kein Gedicht. Schon Kohl war nicht mit Witzen beizukommen.

Zu abgebrüht sind selbst die Superfrommen, als dass nach jedem Scherz Geschrei ausbricht. Sie lachen mit und wahren das Gesicht – nur Schiessbudenfiguren ausgenommen.

Wenn Erdogan dann klagt, wenn Trump dann twittert, sorgt das für eine neue Salve Witze und für ein momentanes Angriffsziel.

Doch wenn vor Lachen selbst die Welt erzittert – die Herren bleiben weiter an der Spitze. Und auch ansonsten ändert sich nicht viel.

DIETER HÖSS

Auf zum Länderspiel

